

Dringlichkeitsantrag

von den unterzeichneten GemeinderätInnen Daniela Böckl, Sonja Rappl und Peter Lauppert

gemäß § 46 Abs.3 NÖ Gemeindeordnung 1973

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt die Aufnahme des Verhandlungsgegenstandes "Vermögensrechnung: Bericht des Bürgermeisters über die unterlassenen Arbeiten, Vorlage eines Projektplanes, Bereitstellung der Ressourcen und Erteilung entsprechender Weisungen an den Bürgermeister" in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung vom 26. Juni 2012.

Begründung und Dringlichkeit:

Seit bei der Prüfung des Rechnungsabschlusses im März 2010 bekannt wurde, dass die Stadtgemeinde Deutsch-Wagram nicht die erforderlichen Rechnungslegungsvorschriften beachtet und damit gegen geltendes Recht verstößt, hat der Prüfungsausschuß dieses Thema mehrfach behandelt und feststellen müssen, dass seitens des Bürgermeisters keine nennenswerten Handlungen gesetzt wurden um diesen Mißstand zu beheben.

Unser diesbezüglicher Antrag auf Behandlung im Finanzausschuß wurde mit den Stimmen der ÖVP abgelehnt und es drängt sich immer mehr der Verdacht auf, dass der Bürgermeister hier bewußt Unregelmäßigkeiten vertuschen will. Dieser Verdacht wird erhärtet indem in der heutigen Gemeinderatssitzung der Verkauf einer Liegenschaft beschlossen werden soll, die über Jahrzehnte hinweg durch Dritte genutzt wurde, ohne dass eine entsprechende Vereinbarung vorgelegen wäre und ohne dass ein entsprechender Pachtzins bezahlt wurde. Dies wurde im Zuge der Akteneinsicht zur heutigen GR-Sitzung offenkundig und vom Stadtamtsdirektor bestätigt.

Der Stadtgemeinde Deutsch-Wagram entsteht dadurch ein Schaden dessen Ausmaße schon allein deswegen nicht abgeschätzt werden können, da niemand in diesem Hause einen Überblick darüber hat, welche Liegenschaften sich im Eigentum der Stadtgemeinde befinden.

Jedes Mitglied dieses Gremiums muß daher, wenn es seinen Auftrag hier ernst nimmt, seinen Beitrag dazu leisten, um diese Mißstände aubzustellen.

Deutsch-Wagram, 26. Juni 2012